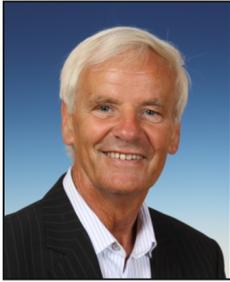


***Ausschreibung
Erhard-Bräunig-Preis
für bürgerschaftliches
Engagement***

- 2023 -

Präambel



„Mensch, da müssen wir etwas machen!“

Mit diesen typischen Worten rief Erhard Bräunig (1945-2015) die Bürger in seiner Umgebung immer wieder zum Handeln auf. Sein bürgerschaftliches Engagement für die Menschen im Nordwesten Mecklenburgs war beispielhaft. Er war der erste Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG, Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Plüschow.

Ihm zu Ehren lobt die Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG den Erhard-Bräunig-Preis für bürgerschaftliches Engagement aus.

Ausschreibung:

Der Erhard-Bräunig-Preis würdigt vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement einer Person oder mehrerer Personen, Initiativen oder eines Vereins. Es wird die Vorbildwirkung ausgezeichnet. Unter bürgerschaftlichen Engagement wird das freiwillige, nicht allein auf finanzielle Vorteile gerichtete und das Gemeinwohl fördernde Engagement verstanden.

Gesucht werden Menschen, die Ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen und Initiative entwickeln. Schwerpunkt kann das gesellschaftliche, soziale, kulturelle oder sportliche Engagement sein. Demokratie und Toleranz sind für die Preisträger eine Selbstverständlichkeit.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Nominierung:

Die Nominierung erfolgt durch einen Vorschlag.

Eine eigenständige Bewerbung ist nicht vorgesehen.

Nominiert werden kann eine gemeinnützig anerkannte Initiative (Verein oder Stiftung) oder eine Privatperson - die stellvertretend für eine Initiative steht - aus den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Rostock, Ludwigslust-Parchim oder aus der Landeshauptstadt Schwerin.

Für die Nominierung können eine Einzelaktion und das Gesamtschaffen maßgeblich sein.

Ein konkretes Projekt muss nicht nachgewiesen werden.

Durch das Preisgeld werden die ausgezeichneten Personen, Initiativen oder Vereine bei der Gestaltung Ihrer Arbeit unterstützt.

Die Nominierten werden nach persönlicher Erlaubnis durch die Medienpartner des Erhard-Bräunig-Preises öffentlich vorgestellt.

Zeitraum und Anschrift für Nominierungen:

Der Nominierungszeitraum endet am 29.09.2023.

Es gilt der Poststempel.

Die Nominierungen sind für den Empfänger portofrei an folgende Adresse zu richten:

**Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG
Stichwort "Erhard-Bräunig-Preis"
Robert-Koch-Straße 42
19055 Schwerin**

Die Entscheidung der Jury ist bindend, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisträgerin / der Preisträger wird schriftlich benachrichtigt.

Zur Preisverleihung wird der Gewinner rechtzeitig vorab eingeladen.

„Wer soll mit dem Erhard-Bräunig-Preis geehrt werden?“ Wir freuen uns auf Ihre Nominierung.

Die Jury:

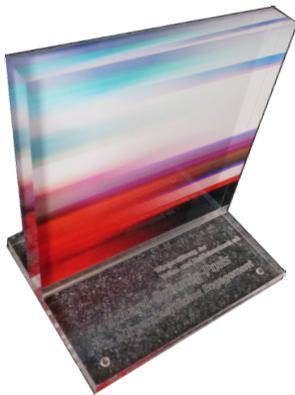
Für diesen Preis kann sich niemand bewerben, sondern der Preisträger muss von anderen Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen werden.

Eine unabhängige Jury wird die Preisträgerin oder den Preisträger am 19.10.2023 auswählen.

Die Vergabe des Preises erfolgt durch eine Jury, deren Mitglieder sich aus folgenden Institutionen zusammensetzen:

- Familie Bräunig (Susanne Bräunig, Vertreterin der Familie),
- Landrat des Landkreis Nordwestmecklenburg,
- Landrat des Landkreis Rostock,
- Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim,
- Bürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin,
- Dörthe Graner-Helmecke (Journalistin und Moderatorin),
- Chefredaktion der Ostsee-Zeitung,
- Chefredaktion der Schweriner Volkszeitung,
- Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG: (Bernd Homp, Kuratoriumsvorsitzender),
- Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG: (Jan-Arne Hoffmann, Vorsitzender Stiftungsvorstand).

Der Preis und seine Gestaltung:



Udo Rathke gestaltete die Trophäe.

Die Gestaltung des Preises sollte etwas vom Charakter der Person Erhard Bräunigs verbildlichen. "Deshalb habe ich nach Formen gesucht, die Energie, Bewegung und auch Geschwindigkeit assoziieren. Zudem sollte das Preisobjekt eine visuelle Anmutung zur Region haben. Die Verwendung modernen Materials wie Acryl und Fotografie lag nahe, denn Erhard Bräunig war ein Mensch, der allem Neuen zugewandt war.", beschrieb der Plüschower Künstler seinen Entwurf.

Die bisherigen Preisträger des Erhard-Bräunig-Preises:

2016 | Joachim Schünemann und Hans-Heinrich Dreves für den Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e. V., Landkreis Nordwestmecklenburg

2017 | Bad Doberan hilft - Netzwerk für Flüchtlingshilfe; Mitinitiator: Hannes Roggelin, Landkreis Rostock

2018 | Petra Haase für den Kulturkreis Carlow, Landkreis Nordwestmecklenburg

2019 | Andre Stache für den Sportclub Laage e.V. / Abteilung Laufen

2020 | Friederike Hellinger für Ihr Ehrenamt im ökumenischen Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg und Hospizverein Schloss Bernstorf e.V.

2021 | Lisa Kuß für die Niederdeutsche Bühne Wismar e. V.

2022 | Jutta Stüber für den Verein für Menschen mit Behinderung Gadebusch e. V.

Ausschreibung zur Verleihung des Erhard-Bräunig-Preises für bürgerschaftliches Engagement | 2023

☐ Nominierung einer Einzelperson, mehrerer Personen, Initiative oder Verein :

Name der Person/-en oder Vereinsvorsitzender

Name der Initiative / Verein

Adresse: Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen:

gesellschaftliches Engagement

kulturelles Engagement

soziales Engagement

sportliches Engagement

☐ Notieren Sie hier bitte eine kleine Begründung der zu würdigenden Leistung unter Berücksichtigung folgender Fragen: Warum ist die Initiative preiswürdig? Welche Vorbildfunktion ist erkennbar? Welche Motivation steckt dahinter? Wie lange ist die Initiative tätig? Welche Wirkung erreicht das Projekt? Welcher Mehrwert wird für die Gesellschaft geschaffen?

☐ Anlagen, die die Person/-en bzw. die bürgerschaftliche Initiative näher beschreiben:

Bitte auf einer Anlage gern ausführlicher beschreiben! Machen Sie uns neugierig und das Projekt interessant!
Zutreffendes bitte ankreuzen!

detaillierte und anschauliche Beschreibung zur Entwicklung der Initiative

kurzer Lebenslauf der vorgeschlagenen Person

☐ Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Telefon

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

DATENSCHUTZINFORMATION

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung

Liebe Kundin, lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG
Robert-Koch-Straße 42
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5490-5490
Fax: 0385 5490-5535
E-Mail-Adresse: buergerstiftung@vrbankmecklenburg.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung von Ihnen erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien [Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit]. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen [Gemeinnützigkeitserklärung], Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten [Zweck der Verarbeitung] und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung [EU-DSGVO] und dem Bundesdatenschutzgesetz [BDSG]:

2.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten [Artikel 6 Abs. 1b EU-DSGVO]

Die Verarbeitung personenbezogener Daten [Artikel 4 Nr. 2 EU-DSGVO] erfolgt zur Erbringung der Dienstleistungen, Spenden und sonstigen Geschäfte der Bürgerstiftung.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können auch erforderliche Bedarfsanalysen und Produktoptimierungen im Rahmen der Geschäftsbeziehung für z. B. Zusendung von Zuwendungsbestätigungen.

Foto- und Filmaufnahmen sowie Interviews zur Berichterstattung von Veranstaltungen in lokalen Medien sowie im Internet.

Kontaktdaten der an der Veranstaltung Mitwirkenden zwecks Abstimmung und Koordination [Einladung, Ausschreibung].

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

2.2. Im Rahmen der Interessenabwägung [Artikel 6 Abs. 1f EU-DSGVO]

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt jedoch nur dann, wenn diese Interessen nach Abwägung mit den widerstreitenden Interessen der betroffenen Person überwiegen.

2.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung [Artikel 6 Abs. 1a EU-DSGVO]

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke [z. B. Weitergabe von Daten, Auswertung von Daten für Marketingzwecke] erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

2.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben [Artikel 6 Abs. 1c EU-DSGVO] oder im öffentlichen Interesse [Artikel 6 Abs. 1e EU-DSGVO]

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen. Hierzu zählen beispielsweise BGB und das EstG.

Insbesondere die Spendentätigkeiten an gemeinnützige Institutionen erfolgen aufgrund der Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen.

3. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bürgerstiftung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter [Artikel 28 EU-DSGVO] können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Stiftung ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis darstellt, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch [HGB], der Abgabenordnung [AO] und dem Sozialgesetzbuch [SGB]. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches [BGB] in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde [Artikel 77 EU-DSGVO i. V. m. § 19 BDSG].

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wird die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 EU-DSGVO.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung [Scoring] genutzt?

Ihre Daten werden nicht für die Profilbildung [Scoring] verarbeitet.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung [EU-DSGVO]

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e EU-DSGVO [Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse] und Artikel 6 Absatz 1f EU-DSGVO [Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung] erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 EU-DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an die unter Punkt 1 aufgeführte Adresse.



Kontakt / Informationen:

Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG

Robert-Koch-Straße 42, 19055 Schwerin

Telefon: 0 38 5 54 90 - 54 90

E-Mail: buergerstiftung@vrbankmecklenburg.de

www.vr-buergerstiftung.de

Kontoverbindung für Spenden und Zustiftungen:

Bürgerstiftung der VR Bank Mecklenburg eG

IBAN: DE84 1406 1308 0004 0653 79

BIC: GENODEF1GUE